



**Am Dienstagnachmittag, den 18. August 2015, hielt Apostel Franz-Wilhelm Otten in Würselen einen Gottesdienst für die Seniorinnen und Senioren des Bezirks Aachen. Als Grundlage der Predigt diente Markus 2,5: „Als nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.“**

Das Bibelwort stammt aus einer bekannten Begebenheit in Kapernaum. Vier Männer wollten einen Gelähmten zu Jesus bringen. Da sie wegen der großen Volksmenge nicht bis zu ihm kommen konnten, deckten sie das Dach ab, unter dem Jesus predigte, und ließen den Kranken zu ihm hinunter.

Die Freunde hätten viel Aufwand getrieben, damit der Mann geheilt wurde, aber Jesus habe anders als erwartet reagiert. Er habe ihnen durch seine Reaktion gezeigt, dass es das Wichtigste sei, sich um seine Seele zu kümmern. „Lasst uns die Prioritäten immer richtig setzen“, forderte der Dienstleiter die Zuhörer auf.

Durch den Wohlstand in unserer Gesellschaft sei es zu einer Verschiebung der Prioritäten gekommen, so dass viele Seelen heute eine beeinträchtigte Bewegungsfähigkeit hätten. Sie könnten nicht mehr richtig glauben, beten, sich versöhnen und Gott vertrauen. Apostel Otten rief die Gemeinde zum Gebet für diese Seelen auf. „Als Jesus den Glauben der Freunde sah, rührte es sein Herz und er half. Das können wir heute auch noch erleben.“

**17. August 2015**

Text: MBL

Fotos: nak-nrw.de

